Touareg Hybrid 2008 !

Beitrag von „Heinz“ vom 2. Mai 2007 um 17:24

> Zitat von mike
>
> Hallo Heinz!
>
> Modernste Technik einzusetzen um damit z.B. den Verbrauch zu senken ist eine tolle Idee, der man erstmal nicht widersprechen kann. Ich möchte nur einwerfen, dass dieses "Mehr" an Technik (z.B. evtl. mit zusätzlichem Gewicht wie im Falle Hybrid) zumindest bei Produktion und Entsorgung negativ in der Ökobilanz auftauchen wird (...)

Hallo Mike,

korrekt, aus heutiger Sicht und mit den heutigen Daten stellt sich die Ökobilanz für viele Innovationen häufig recht negativ dar. Das war aber schon oft so (Beispiel: Katalysator) und hat sich dann gedreht, da es im Laufe der Zeit zu erheblichen Verschiebungen und somit anderen Daten zur Berechnung der Ökobilanz gekommen ist. Wie es beim Hybrid sein wird, kann man heute garantiert nicht eindeutig sagen.

Das Mehrgewicht beim Hybrid wird gerne von Gegnern als ein grosser Nachteil zitiert. In der Praxis gibt es aber kein Mehrgewicht. Eine moderne Hybridtechnik wiegt zwar ca. 80-90 Kg, kann aber gleichzeitig mit kleinerem Motor gleiche Fahrleistungen erreichen. Desweiteren darf nicht vergessen werden, dass ein geringerer Verbrauch zu kleinerem Tankvolumen bzw. Tankinhalt bei gleicher Reichweite führen kann.

Für die Betrachtung spielt das aber meines Erachtens keine wesentliche Rolle. Selbst in China tut sich inzwischen ein Markt für Hybridfahrzeuge auf - nicht weil die Chinesen plötzlich umweltfreundlich sind, nein weil sie einfach anders keine Möglichkeit sehen den wachsenden Markt mit genügend Treibstoff zu bedienen. Deshalb muss dort der Verbrauch bis 2010 um 20% gegenüber den Vergleichsmodellen von 2005 gesenkt werden. Wohl dem, der eine technische Lösung im Angebot hat. Das hat selbst Dr. Martin Winterkorn inzwischen eingesehen und neben der Oberklasse inzwischen auch Hybridlösungen für Polo und Golf "*ohne Zeitverzug*" angekündigt. Er hat auch indirekt eingestanden, dass sein Konzern einen grossen Fehler gemacht habe das Thema Hybrid so lange zu vernachlässigen. Schaun' wir mal, welche Taten den Worten folgen...

gruß
Heinz